



# Ein Abend der Wertschätzung

Lesen Sie mehr über den Freiwilligenanlass auf Seite 2

## Schulentwicklung

Der Gemeinderat lässt Teile des neuen Schulmodells durch ein Institut der Pädagogischen Fachhochschule St.Gallen überprüfen und folgt damit einem Antrag aus der Bürgerversammlung.

Seite 3

## Schiessplan

Der St.Gallerische Jägerverein Hubertus und die Schützengesellschaft Wittenbach nutzen die Schiessanlage Erlenzholz. Die Schiesszeiten liegen auch 2025 unter der Obergrenze von 230 Stunden.

Seite 6

wir  
sind **Wittenbach**

# am Puls

Nr. 4 | 23. Januar 2025



## Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements

Am vergangenen Freitag ging der alljährliche Freiwilligenanlass über die Bühne. Dieser Abend ist jeweils all jenen gewidmet, die sich insbesondere in Vereinen ehrenamtlich engagieren: Vorstandsmitglieder, Leiter\*innen, Trainer\*innen etc. Dieses freiwillige und unbezahlte Engagement zahlreicher Wittenbacher\*innen stärkt die Gemeinschaft und fördert das vielfältige Vereinsleben. Gemeindepräsident Peter Bruhin und Gemeinderätin Annamaria Farkas begrüßten die rund 150 Anwesenden aus über 30 Vereinen und bedankten sich für das wertvolle ehrenamtliche Engagement. Der Höhepunkt des Abends war der Komiker Yves Keller, insbesondere bekannt mit seinen Spasstelefonaten, dem Chällerphone. Ein solches hat er speziell für diesen Abend im Vorfeld aufgenommen und am Abend abgespielt. Mit weiteren Stand-up-Comedy-Einlagen und Bauchredner-Performance unterhielt er das Publikum und sorgte für viele Lacher. Anschliessend tauschten sich die Anwesenden beim Apéro riche aus und liessen den Abend ausklingen. Herzlichen Dank an die acht Frauen vom Fami, die in diesem Jahr tatkräftig im Service mithalfen.



# PH St.Gallen erstellt Fachbericht zur geplanten Schulentwicklung

**Die Politische Gemeinde Wittenbach lässt Teile des neuen Schulmodells der Primarschule durch das Institut Schule und Profession der Pädagogischen Hochschule St.Gallen überprüfen. Damit folgt der Gemeinderat dem Antrag einer Stimmbürgerin an der Bürgerversammlung vom 25. November 2024.**

Bestandteil des neuen Schulmodells ist der Systemwechsel von Jahrgangsklassen zu Mehrjahrgangsklassen (Altersdurchmisches Lernen, AdL). An der Bürgerversammlung vom 25. November 2024 stellte eine Stimmbürgerin den Antrag, die Auswirkungen dieses Systemwechsels von einer externen Fachorganisation überprüfen zu lassen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bewilligten den Antrag. Der Gemeinderat hat für diesen Auftrag 15 000 Franken ins Budget aufgenommen.

## Neutraler Fachbericht durch PH St.Gallen

Mit der Evaluation hat der Gemeinderat das Institut Schule und Profession der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (ISP-PHSG) beauftragt. Das Institut hat breite Erfahrungen hinsichtlich Evaluationen, Standortbestimmung und Weiterentwicklungsprozessen von Bildungsinstitutionen. Bis Anfang Mai 2025 erörtert das ISP-PHSG in einem neutralen

Fachbericht diesen Systemwechsel. Der Bericht wird Bezug nehmen auf die Rahmenbedingungen im Kanton St.Gallen und den aktuellen Stand wissenschaftlichen Fachwissens aufbereiten. Abschliessend wird das ISP-PHSG eine eigene Stellungnahme einfließen lassen.

## Schulentwicklung für die Zukunft

Die Primarschule Wittenbach befindet sich in einem dynamischen Entwicklungsprozess, um die Schule optimal auf zukünftige gesellschaftliche und pädagogische Anforderungen auszurichten. Auf Basis der Vision des Gemeinderats von 2021 werden neue Ansätze entwickelt, darunter Atelierunterricht, AdL, Kernteams und Beurteilungen ohne Noten. Zusätzlich wurden Angebote wie die «Insel» für kurzfristige sonderpädagogische Unterstützung und ein Waldkindergarten eingeführt. Ziel ist ein zukunftsorientiertes Schulmodell, das den Kindern die besten Voraussetzungen für ihre schulische und berufliche Zukunft bietet. Dabei stehen die Förderung von Kompetenzen, individualisiertes Lernen und Integration im Vordergrund.

## Gemeinsamer Dialog mit der Bevölkerung

Gemeinderat und Bildungskommission sind sich bewusst, dass die Weiterentwicklung des Schulmodells Fragen und auch Unsicherheiten auslöst. In der öffentlichen Diskussion wurde klar, dass der Dialog mit Eltern, Lehrpersonen und der Bevölkerung ein zentraler Bestandteil des Prozesses ist. Über die Ergebnisse der Evaluation des ISP-PHSG wird die Öffentlichkeit im Frühjahr transparent informiert. Schulpräsident Thomas Meister betont: «Wir wollen ein Schulmodell entwickeln, das unsere Kinder ins Zentrum stellt und auf Wittenbach zugeschnitten ist. Der Einbezug von Fachwissen, aktuellen Erkenntnissen in pädagogischen Unterrichtsformen und der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung sind essenziell.»

## Auf Tour durchs Gemeindehaus

Vergangene Woche nutzten die beiden neuen Gemeinderatsmitglieder Cornelia Lutz und Marcel Höhener die Gelegenheit, sich den Mitarbeitenden der Verwaltung persönlich vorzustellen. Im Rahmen einer spannenden Tour durch das Gemeindehaus erhielten sie nicht nur Einblicke in die vielseitigen Aufgabenbereiche der Verwaltung, sondern auch die Chance, direkt mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen und deren Tätigkeitsfelder kennenzulernen. Mit zahlreichen Eindrücken und wertvollen Informationen im Gepäck endete ihr Rundgang – ein gelungener Auftakt für die zukünftige Zusammenarbeit.



**Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach**  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

**Herausgeber:**  
Politische Gemeinde Wittenbach  
[www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch), 071 292 21 11

**Titelbild:** Gemeinde Wittenbach

**Verlag, Layout, Inserate und Druck:**  
Cavelti AG, Gossau  
[ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch), 071 388 81 81

**Auflage:** 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) abrufbar.

**Redaktionsschluss:**  
Montag, Montag, 27. Januar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

wir sind  
**Wittenbach**

wittenbach

# Sirenentest am Mittwoch, 5. Februar 2025

Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2025, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.



Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von vier Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Der «Allgemeine Alarm» wird bis 14.00 Uhr mehrmals getestet. Ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanla-

gen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8000 Sirenen, davon 5000 fest installiert und rund 2800 mobil, auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

## Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter [www.alert.swiss](http://www.alert.swiss)

*Aus einer Meldung des kantonalen Amtes  
für Militär und Zivilschutz*

## BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Standortwechsel Folientunnel,  
Wilen 2191, 9300 Wittenbach;  
Gesuchsteller: Emil Walser

Die Unterlagen können vom 24. Januar bis am 6. Februar 2025 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

## Unentgeltliche Rechtsauskunft

**AMTSNOTARIAT** Jeweils am ersten Donnerstag jedes Monats (der nächste Termin ist der 6. Februar), von 17.00 bis etwa 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariats St. Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St. Gallen, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je etwa 15 Minuten.

## Konstituierung Oberstufenschulgemeinde

**OZ GRÜNAU** Der Schulrat hat anlässlich seiner ersten Sitzung in der neuen Legislatur 2025 bis 2028 die Grundlagen und Richtlinien einer Ratstätigkeit nach dem Volksschulgesetz, die Rechte und Pflichten eines Amtsträgers und die Wichtigkeit des Kollegialitätsprinzips im Auftreten gegen innen und aussen besprochen. Zudem wurden die ständigen Kommissionen und die Ressorts bestimmt. Die bisherigen Schulratsmitglieder behalten ihre Ressorts, während die neugewählte Jehan Mukawel das Ressort Personal von Marc Rüdin übernimmt, welcher neu das Präsidium führt. Die Ressortverteilung sieht damit wie folgt aus:

| Schulratsmitglied   | Ressort                  |
|---------------------|--------------------------|
| Marc Rüdin          | Präsidium                |
| Jehan Mukawel       | Personal                 |
| Roberto Schmidli    | Pädagogik                |
| David Graf          | Informatik               |
| Erich Eberle        | Infrastruktur/Sicherheit |
| Michael Lehnherr    | Qualität/Kommunikation   |
| Patricia Sennhauser | Musik/Talente            |

*Oberstufenschule Grünu,  
Schulverwaltung*





## Thomas Meister

### Beruf

Selbstständig im Bau- und Projektmanagement

### Partei

Die Mitte Wittenbach

### Im Gemeinderat seit

1. Januar 2021

### Ressort

Bildung

### Meine Schwerpunkte für die Legislatur 2025–2028:

Erfolgreiche Implementierung eines auf Wittenbach abgestimmten Schulmodells; Bau des neuen Schulhauses Kronbühl; aktive Mitarbeit in sämtlichen den Gemeinderat betreffenden Themen.

### In zwanzig Jahren würde ich Wittenbach gerne wie folgt sehen:

Als Ort, der für eine fortschrittliche und sehr gute Schule bekannt ist. Ein Ort, in dem man gerne wohnt und lebt.

### Ich bin gerne Wittenbacher, weil ...

... Wittenbach ein Ort ist, der alles bietet, nah bei der Stadt ist, aber trotzdem eigenständig und viel Lebensqualität besitzt.

### Besonders am Herzen liegt mir ...

... unsere Schule und die Entwicklung von Wittenbach.

### Ich lebe nach dem Motto:

Gemeinsam erreicht man mehr.

### Für einen Tag wäre ich gerne mal ...

... Formel-1-Rennfahrer.

### Ich habe eine Schwäche für:

Autos

### In zehn Jahren bin ich...

... hoffentlich zufrieden mit dem, was ich erreicht habe.

### Ich in drei Hashtags

# Teamplayer

# verlässlich

# zielstrebig

3/7

Ein Gremium – sieben Persönlichkeiten

Die Gemeinderatsmitglieder stellen sich vor!

## Neue Angebote für FerienSpass gesucht



Jedes Jahr organisiert die Projektgruppe FerienSpass für Kinder der Gemeinden Wittenbach, Muolen und Häggenschwil in den letzten drei Sommerferienwochen ein abwechslungsreiches FerienSpass-Programm. Dies mit dem Ziel, den Kindern unvergessliche, spannende und lehrreiche Ferienangebote zu ermöglichen. Wir sind immer wieder auf der Suche nach engagierten Anbietern. Möchten Sie ein lässiges Angebot auf die Beine stellen und Teil eines grossartigen Projekts sein?

### Warum mitmachen?

- Gemeinsam aktiv: Unterstützen Sie unsere Kinder und unsere Jugend und fördern Sie die nächste Generation.
- Engagement zeigen: Positionieren Sie Ihr Unternehmen oder Ihren Verein als engagierten Partner der Gemeinschaft.

- Netzwerkmöglichkeiten: Knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu anderen engagierten Mitgliedern unserer Gemeinschaft.

Sie entscheiden dabei, für welche Altersklasse Ihr Angebot gedacht ist, wie lange es dauert, wie viele Kinder mitmachen können oder wie viel die Teilnehmer\*innen dafür bezahlen sollen. Auf [www.ferienspass-wmh.ch](http://www.ferienspass-wmh.ch) finden Sie die wichtigsten Informationen, die Sie als Veranstalter\*in wissen müssen. Gerne dürfen Sie sich aber auch mit allfälligen Fragen direkt bei Flo melden: [Florin.Maliqi@wittenbach.ch](mailto:Florin.Maliqi@wittenbach.ch), 079 325 70 23. Der FerienSpass 2025 findet vom 21. Juli bis 8. August statt. Wir würden uns über ein Angebot von Ihnen freuen.

Projektgruppe FerienSpass |



Im letzten Jahr konnten diverse Kinder im Rahmen eines FerienSpass-Angebotes den Escaperoom besuchen.



### Neu in der Gemeindeverwaltung

## Grüezi mitenand

#### Name

Eva Joos

#### Entscheidende berufliche Stationen

Jugendanwaltschaft Altstätten und St.Gallen

#### Ich habe eine Schwäche für...

...getigerte Katzen, analoge Fotos und frische Blumensträuße

#### Funktion und Abteilung in der

#### Gemeindeverwaltung

Schulsozialarbeiterin Oberstufenzentrum Grünau in Wittenbach und Primarschule in Muolen, Fachstelle für Kind – Jugend – Familie

#### An Wittenbach gefällt mir...

... das OZ Grünau und die Lage mit der Nähe zur Stadt St.Gallen und zum Bodensee.

#### Ich in drei Hashtags

#dolcefarniente  
#homesweethome  
#glashalbvoll

#### Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

... bin ich mit Freunden und Familie, am Schwimmen im Bodensee oder in der Hängematte am Lesen.

## Schiessplan 2025

Der Gemeinderat hat den Schiessplan des Jägervereins Hubertus und der Schützengesellschaft Wittenbach genehmigt. Der Gemeinderat ist daran interessiert, dass der St.Gallische Jägerverein Hubertus und die Schützengesellschaft Wittenbach die gemeinsame Anlage Erlenholz im Rahmen der Verträge und Vereinbarungen erfolgreich nutzen können. Er nimmt aber auch die Sensibilitäten der betroffenen Umgebung ernst. Möglichst straff gestaltete und eingehaltene Schiesspläne liegen dabei im allseitigen Interesse. Die Schiesszeiten für das Jahr 2025 befinden sich im Rahmen der letzten Jahre und liegen unter der vom Gemeinderat festgelegten Obergrenze von gesamthaft 230 Stunden.

#### Gemeinderat

| Datum   | Vormittag | Nachmittag |                   |
|---------|-----------|------------|-------------------|
| Februar |           |            |                   |
| Sa, 02. | 08.00     | 12.00      | 13.00 18.00 JH    |
| März    |           |            |                   |
| Do, 06. |           |            | 16.30 18.30 JH    |
| Fr, 07. |           |            | 16.30 18.30 JH    |
| Fr, 14. |           |            | 16.30 18.30 JH    |
| Sa, 15. | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Fr, 21. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 22. | 09.00     | 12.00      | JH/SG             |
| Fr, 28. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 29. | 09.00     | 12.00      | JH/SG             |

| Datum   | Vormittag | Nachmittag |                   |
|---------|-----------|------------|-------------------|
| April   |           |            |                   |
| Fr, 04. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 05. | 08.00     | 12.00      | 13.30 17.30 JH/SG |
| So, 06. | 08.30     | 12.00      | SG                |
| Fr, 11. |           |            | 15.00 19.30 SG    |
| Sa, 12. | 08.00     | 12.00      | 13.30 17.00 JH/SG |
| Sa, 19. | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Fr, 25. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 26. | 08.00     | 12.00      | 13.30 17.00 JH/SG |
| Mai     |           |            |                   |
| Fr, 02. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 03. | 08.00     | 12.00      | 13.30 17.00 JH    |
| Di, 06. |           |            | 15.00 19.30 JH/SG |
| Fr, 09. | 08.00     | 12.00      | 13.30 16.00 JH    |
| Fr, 09. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 10. | 08.00     | 12.00      | 13.30 17.30 JH/SG |
| Fr, 16. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 17. | 09.00     | 12.00      | JH/SG             |
| Fr, 23. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 24. | 09.00     | 12.00      | 13.30 14.30 JH/SG |
| So, 25. | 09.00     | 12.00      | SG                |
| Fr, 30. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 31. | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Juni    |           |            |                   |
| Do, 05. |           |            | 16.00 19.00 JH    |
| Fr, 06. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 07. | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Fr, 13. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Mo, 16. |           |            | 17.30 19.30 SG    |
| Fr, 20. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 21. | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Do, 26. |           |            | 16.00 19.00 JH    |
| Fr, 27. |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 28. | 09.00     | 12.00      | JH/SG             |

| Datum     | Vormittag | Nachmittag |                   |
|-----------|-----------|------------|-------------------|
| Juli      |           |            |                   |
| Fr, 04.   |           |            | 16.30 19.30 JH    |
| Sa, 05.   | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Do, 10.   |           |            | 16.00 19.00 JH    |
| Fr, 11.   |           |            | 16.30 19.30 JH    |
| Sa, 12.   | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Fr, 18.   |           |            | 16.30 19.30 JH    |
| Fr, 25.   |           |            | 16.30 19.30 JH    |
| August    |           |            |                   |
| Mo, 04.   |           |            | 17.30 19.30 SG    |
| Fr, 08.   |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 09.   | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Fr, 15.   |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 16.   | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Mo, 18.   |           |            | 17.30 19.30 SG    |
| Fr, 22.   |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 23.   | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Fr, 29.   |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 30.   | 09.00     | 12.00      | JH/SG             |
| September |           |            |                   |
| Fr, 05.   |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 06.   | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Fr, 12.   |           |            | 16.30 19.30 JH/SG |
| Sa, 13.   | 09.00     | 12.00      | JH                |
| Fr, 19.   |           |            | 16.30 19.00 JH/SG |
| Sa, 20.   | 08.30     | 12.00      | JH/SG             |
| Fr, 26.   |           |            | 16.30 19.00 JH    |
| Oktober   |           |            |                   |
| Sa, 04.   | 08.00     | 12.00      | SG                |

JH = Jägerverein Hubertus

SG = Schützengesellschaft Wittenbach

## RÄUMUNG VON GRABFELDERN UND URNENNISCHEN

Das Bauamt Wittenbach wird ab März 2025 die folgenden Gräber räumen:

### Friedhof Vogelherd:

|                   |                   |         |                   |                                 |
|-------------------|-------------------|---------|-------------------|---------------------------------|
| Urnenwand II      | Urnenplatten      | Nr. 22  | (beigesetzt 2014) | Müller Ernst                    |
|                   |                   | Nr. 24  | (beigesetzt 2014) | Oberli Jakob                    |
|                   |                   | Nr. 29  | (beigesetzt 2014) | Grasso Grazia                   |
|                   |                   | Nr. 34  | (beigesetzt 2014) | Ruosch Johannes                 |
| Urnengräber       | 3. Reihe          | Nr. 98a | (beigesetzt 2009) | Glaus Roland                    |
|                   |                   | Nr. 98b | (beigesetzt 2016) | Glaus-Moser Frieda Maria        |
|                   |                   | Nr. 99  | (beigesetzt 2009) | Stehlin Charles                 |
|                   |                   | Nr. 100 | (beigesetzt 2009) | Hess Bruno                      |
|                   |                   | Nr. 101 | (beigesetzt 2009) | Bühler Walter                   |
| Urnendoppelgräber | Feld II           | Nr. 1a  | (beigesetzt 2005) | Segelbacher-Rieger Heide        |
|                   |                   | Nr. 1b  | (beigesetzt 2010) | Schatzer Helmut Thomas          |
|                   |                   | Nr. 1c  | (beigesetzt 2016) | Segelbacher Rudolf Alois Kaspar |
| Einzelgräber      | 2. Reihe / Feld V | Nr. 92  | (bestattet 2004)  | Suter-Schaub Erika Greta        |
|                   |                   | Nr. 93  | (bestattet 2004)  | Weber Kurt                      |
| Kindergräber      |                   | Nr. 24  | (bestattet 2009)  | Dermaku                         |

### Friedhof Ulrichsberg:

|                   |                        |          |                   |                                  |
|-------------------|------------------------|----------|-------------------|----------------------------------|
| Urnenwand I       | Urnenplatten           | Nr. 11   | (beigesetzt 2014) | Sutter-Riederer Gertrud          |
|                   |                        | Nr. 15   | (beigesetzt 2014) | Benz Heinrich                    |
|                   |                        | Nr. 16   | (beigesetzt 2014) | De Carlo-Zigerlig Hildegard      |
| Urnenwand II      | Urnenplatten           | Nr. 21   | (beigesetzt 2014) | Angehrn Bertha                   |
|                   |                        | Nr. 22   | (beigesetzt 2014) | Altstätter Rosa                  |
|                   |                        | Nr. 23   | (beigesetzt 2014) | Jerg Anton                       |
|                   |                        | Nr. 24   | (beigesetzt 2014) | Sutter Werner                    |
|                   |                        | Nr. 26   | (beigesetzt 2014) | Staub-Bürgi Gertrud              |
|                   |                        | Nr. 27   | (beigesetzt 2014) | Schiess Ottilia                  |
| Urnengräber       | 2. Reihe / Feld IV     | Nr. 76   | (beigesetzt 2009) | Eberle Karl                      |
|                   |                        | Nr. 77a  | (beigesetzt 2009) | Pfändler Peter                   |
|                   |                        | Nr. 77b  | (beigesetzt 2015) | Pfänder-Kamene Mary              |
|                   |                        | Nr. 78   | (beigesetzt 2009) | Hengartner Xaver                 |
|                   |                        | Nr. 79   | (beigesetzt 2009) | Eberle-Thoma Magdalena           |
|                   |                        | Nr. 80a  | (beigesetzt 2009) | Loser Kurt                       |
|                   |                        | Nr. 80b  | (beigesetzt 2013) | Loser Urs                        |
|                   |                        | Nr. 80c  | (beigesetzt 2021) | Loser-Manser Klara               |
|                   |                        | Nr. 81a  | (beigesetzt 2009) | Huber-Güntert Judith             |
|                   |                        | Nr. 81b  | (beigesetzt 2019) | Huber-Heiligenbrunner Wilhelmine |
| Urnendoppelgräber |                        | Nr. 2a   | (beigesetzt 2001) | Chopard Fritz                    |
|                   |                        | Nr. 2b   | (beigesetzt 2005) | Chopard-Braun Margrith Bertha    |
| Einzelgräber      | 1. Reihe / Feld II     | Nr. 342a | (bestattet 2004)  | Pierobon-Kissling Adele          |
|                   |                        | Nr. 342b | (beigesetzt 2004) | Pierobon Antonio Giovanni (Urne) |
|                   |                        | Nr. 343  | (bestattet 2004)  | Loher Erich                      |
|                   |                        | Nr. 344  | (bestattet 2004)  | Eberle Johann Josef              |
|                   |                        | Nr. 345  | (bestattet 2004)  | Rechsteiner Josef                |
|                   |                        | Nr. 346a | (bestattet 2004)  | Stähelin Johann Gottlieb         |
|                   |                        | Nr. 346b | (beigesetzt 2006) | Stähelin-Eberle Ida (Urne)       |
| Familiengräber    | Feld V (bei der Mauer) | Nr. 67a  | (bestattet 2003)  | Wehrle-Fässler Marie Hedwig      |
|                   |                        | Nr. 67b  | (bestattet 2005)  | Wehrle Hermann                   |

Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden höflich gebeten, den allenfalls noch vorhandenen Grabeschmuck bis Ende Februar 2025 zu räumen. Falls Materialien (Grabsteine, Pflanzen usw.) bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt sind, übernimmt diese Aufgabe das Bauamt. Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabmäler und Pflanzen entschädigungslos und ohne weitere Benachrichtigung verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche können nicht anerkannt werden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Wittenbach, Jasmin Pfitzke, 071 292 21 25.

## JEWELNS MITTWOCH

### Fit Gym Pro Senectute Senior\*innen ■

Singsaal Schulhaus Kronbühl ■  
Pro Senectute Gossau &  
St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■  
[www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

## JANUAR

### DIENSTAG, 28. JANUAR

#### 60plus Treffpunkt ■

Restaurant Sonnenrain ■  
60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr ■  
[www.60plus-wittenbach.ch](http://www.60plus-wittenbach.ch)

### MITTWOCH, 29. JANUAR

#### Mütter- und Väterberatung ■

Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für  
das Kind ■ vormittags und nachmittags ■  
[www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

### DONNERSTAG, 30. JANUAR

**Raclette-Plausch** ■ Bits Café & Bar ■  
8–22 Uhr ■ [www.bits-cafebar.ch](http://www.bits-cafebar.ch)

## FEBRUAR

### MONTAG, 3. FEBRUAR

**leserei im zeit-raum – Joachim Meyerhoff: Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war** ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■  
zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■  
[www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### DIENSTAG, 4. FEBRUAR

**z'Mittag im b51** ■ Cafeteria  
bruggwald51 ■ bruggwald51 ■  
12.15–14 Uhr

#### Kontaktstunde Pro Senectute ■

Gemeindehaus Wittenbach (Raum  
104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute  
Gossau & St.Gallen Land  
1) ohne Voranmeldung ■ 14–15 Uhr ■  
[www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)  
2) mit Voranmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■  
[www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### MITTWOCH, 5. FEBRUAR

#### Mütter- und Väterberatung ■

Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für  
das Kind ■ vormittags und nachmittags ■  
[www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

#### musik im zeit-raum – Johann Sebastian

**Bach: Sein Leben, seine Musik** ■  
zeit-raum wittenbach, ehemaliges  
weisses Schulhaus Dorf ■ Verein  
zeit-raum wittenbach ■ 19.00 Uhr ■  
[www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### SONNTAG, 9. FEBRUAR

#### Abstimmung ■ Gemeinde

### DIENSTAG, 11. FEBRUAR

#### Jassturnier im Bits Café & Bar ■

Bits Café & Bar ■ 14–17 Uhr ■  
[www.bits-cafebar.ch](http://www.bits-cafebar.ch)

#### Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■

Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

### MITTWOCH, 12. FEBRUAR

#### Mütter- und Väterberatung ■

Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für  
das Kind ■ vormittags und nachmittags ■  
[www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

### FREITAG, 14. FEBRUAR

**Hauptversammlung** ■ Restaurant  
Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-  
Wittenbach und Umgebung ■ 19.00 Uhr

### SAMSTAG, 15. FEBRUAR

**Offene Turnhalle OKJA** ■ Turnhalle  
Steig ■ Offene Kinder- und Jugendarbeit  
Wittenbach ■ 14–18 Uhr

#### Schlossöffnung ■ Schloss Dottenwil ■

IG Schloss Dottenwil ■ 14–20 Uhr ■  
[www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

### SONNTAG, 16. FEBRUAR

#### Offene Turnhalle ■ Turnhalle Steig ■

Fami Wittenbach ■ 10–12 Uhr ■  
[fami-wittenbach.ch](http://fami-wittenbach.ch)

*am Puls*  
für alle erhältlich

Das *amPuls* können Personen  
ausserhalb von Wittenbach  
für 140 Franken im Jahr auch als  
Abonnement bestellen.

Kontaktieren Sie uns unter  
[ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder  
per Telefon 071 388 81 81.

# Jahresbericht 2024 Teamkoordinator: Was ist eine Maus?

Eigenartig, diese Frage am Anfang eines Jahresberichts vom Teamkoordinator.  
Denn die Antwort ist ja simpel und klar! Tatsächlich??

Die einen haben jetzt vielleicht an das putzgilästige Tier auf dem Feld oder in der häuslichen Vorratskammer gedacht. Bei jemand anderem ist hingegen das Bild von einem Computerzubehör aufgeplopt.

## Semantischer Wandel

Die Maus ist ein Beispiel für den Wandel unserer Sprache. Das Wort bleibt über viele Jahrzehnte äusserlich zwar dasselbe, aber der Inhalt verschiebt sich, angetrieben durch gesellschaftlichen und technologischen Wandel und durch Kontakte mit anderen Sprachen und Kulturen.

## Weitere Beispiele:

**Links**, eine Orts- oder Richtungsangabe; viele verstehen heute aber darunter auch eine blauunterstrichene Textzeile auf dem Bildschirm, die mich durch Anklicken mit einer Website verbindet.

**Email**: Heute denkt bei diesem Wort kaum noch jemand an die Schutzschicht auf Glasbasis, mit der zum Beispiel ein Gefäss überzogen und vor Korrosion geschützt wurde. Hingegen lesen, schreiben, empfangen und senden wir tagtäglich elektronische Briefe.

**Cool** war mal eine Temperaturangabe auf Englisch, heute finden wir etwas cool, wenn es uns gefällt und begeistert.

Und **«ein toller Mensch»** war früher eine Krankheitsdiagnose: Die Person ist verrückt. Wenn wir heutzutage jemanden toll finden, so ist er nicht ein Kandidat für die psychiatrische Klinik, sondern ist einfach aussergewöhnlich und sensationell.

## Vergleich zur Kirche



*«Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.» (chinesisches Sprichwort)*

Für die Kirche oder im speziellen für unsere Seelsorgeeinheit gilt dasselbe: Das Umfeld und die Gesellschaft um uns herum ändern sich. Auch wenn wir den Glauben oder die Kirche manchmal als unveränderlich definieren, als Fels in der Brandung sozusagen, auch wenn vieles Äusserliche in der Institution, in den Riten und in der Sprache gleichbleibt, innerlich vollzieht sich der Wandel in der Kirche so oder so, ob wir das wollen oder nicht.

Teilweise geht die Kirche mit der Zeit und versucht, die Veränderungen aufzunehmen und sich selber entsprechend zu wandeln. Es gibt Initiativen, wo versucht wird, den Kern der christlichen Botschaft wieder neu in unsere Zeit hinein zu übersetzen. Denn ein Glaube im mittelalterlichen Gewand passt heute schlichtweg nicht mehr. Darum ist die Inkulturation des Glaubens eine ständige Aufgabe der Kirche, wenn die Botschaft bei den Menschen ankommen soll.

In vielen Bereichen wird aber in Bezug auf die Kirche viel mehr Stillstand wahrgenommen, weil sie sich gegen den Wandel sträubt. Zwar wird die Wandlung in Gottesdiensten ausgiebig gefeiert und zelebriert, trotzdem aber fürchtet die Kirche die Verwandlung, wie der Teufel das Weihwasser.

Das zeigt sich an Antworten, die sie auf Fragen gibt, die gar niemand mehr stellt. Oder dass sie keine tragfähigen Antworten hat auf die Anfragen des modernen Menschen. Sie verkündet Botschaften, die niemanden interessieren

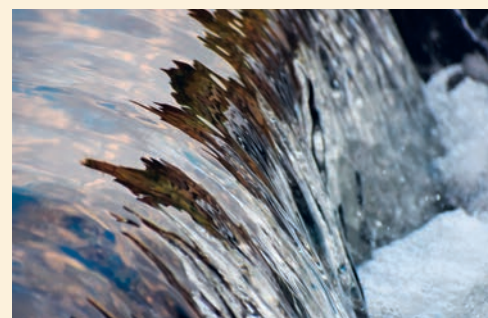
und wirft mit Wörtern und dogmatischen Definitionen um sich, die nicht mehr verstanden werden, weil sie ganz schlicht leere und aus der Zeit gefallene Worthülsen geworden sind.

## Wer zum Wandel nicht bereit ist, ...

... wird ihm zum Opfer fallen. So hat es Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger (deutscher Chemiker) einst formuliert.

Jedenfalls gilt: Ob wir den Wandel ersehnen oder fürchten, ob wir ihn aktiv gestalten oder passiv über uns hinwegrollen lassen, es ist sicher, dass sich die Kirche und damit auch unsere Seelsorgeeinheit in baldiger Zeit sehr verändern werden. Und unsere Pfarreien werden in zehn Jahren ein ziemlich anderes Gesicht haben wie heute.

## Alles ist im Fluss: Hier ein paar Wegmarken aus dem Jahr 2024

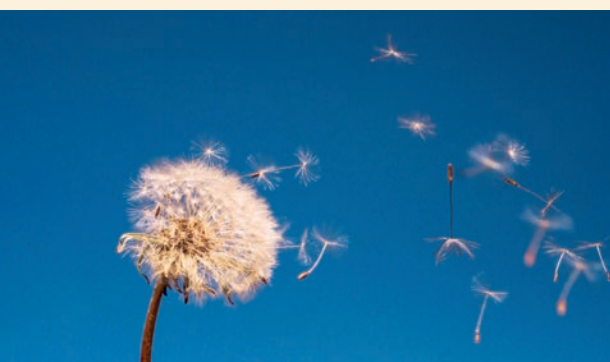


*Pantha rei – alles fliesst!*

## Personalmangel

Der Fachkräftemangel ist auch 2024 ein Thema geblieben. Für das Bistum gilt, dass in den kommenden 10 Jahren gut 40 Prozent der Mitarbeitenden pensioniert werden, in den nächsten 15 Jahren sind es sogar über 60 Prozent. Der Nachwuchs hingegen ist dünn gesät. Mit dieser Realität müssen wir uns arrangieren.

Trotzdem können wir sagen: Mit Pater Leszek (April), Christian Mannale (Mai) und Markus Otto (August) haben neue Leute in unserer Seelsorgeeinheit Aufgaben übernommen. Hingegen ist die Stelle von Alex Burkart mit Schwerpunkt Häggenschwil weiterhin vakant.



## Katholische Kirche

### Kirchenaustritte

Die erhöhten Kirchenaustritte seit der Veröffentlichung der Missbrauchsstudie halten weiterhin an. Es sind gerundet in etwa doppelt so viele wie früher.

Dieses Faktum ist aber auch generell ein Symptom für den fortschreitenden Relevanzverlust der Landeskirchen. Wohl oder übel müssen sich damit die Verwaltungsseite wie auch die Pastoral auseinandersetzen.

### Sozialdienst

Oft ist das soziale Angebot der Kirche noch der letzte Grund, warum die Leute die Arbeit der Kirche mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen. Von daher war es ideal, dass wir auf dem Sozialdienst mit Christian Mannale eine gute Nachfolge für Sven Keller gefunden haben und die Übergabe nahtlos, also ohne Vakanzzeit, vorantreiben konnten.

### Firmweg

Der Firmweg gehört wohl zu den beständigsten und gelungensten Angeboten für junge

Erwachsene in der Seelsorgeeinheit. Im März wurden in der Ulrichskirche 20 Firmlinge gefirmt, im November ist der Kurs 2024/25 mit 25 Männern und Frauen gestartet.

Immer mit dabei sind auch 8 bis 10 junge Erwachsene als Firmbegleiter\*innen. Insofern ist das Projekt doppelt erfolgreich.

### Tageslager

Wegen Personalmangel wurde das Tageslager, ein Angebot für etwa 40 Kinder, mit rund 10 Leitungspersonen und über drei Tage hinweg, dieses Jahr nicht durchgeführt.

Muolen ist ein Stück weit in die Bresche gesprungen: Giada Held, Rahel Steiger, Pater Leszek und Gallus Faller haben ein Angebot in vereinfachter Form auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank dafür.

### Rätetagung

An der diesjährigen Rätetagung haben sich die Verwaltungen, Räte und Seelsorger\*innen mit einer möglichen Vereinigung der drei Kirchgemeinden befasst. Auslöser dazu ist die Vakanz

des Kirchgemeindepräsidiums in Häggenschwil. Es wurde gemeinsam überlegt, wie die einzelnen Schritte auf diesem Weg ausgestaltet werden müssten.

### Bildungsurlaub des Teamkoordinators

Dieser Bericht ist insofern etwas anders, weil ich vom Sommer bis Herbst wegen meines Bildungsurlaubes abwesend war. Sowohl die Verwaltungen wie auch das Pastoralteam haben mir diese Auszeit ermöglicht. Vielen herzlichen Dank an alle.

Und als im September mit den Ferien der Sekretärin Susanne Humbel, dem Krankenstand von Sonja Billian und dem Spitalaufenthalt von Albert Schlauri der Personalausfall sich auf insgesamt vier Personen kumulierte, ergab sich möglicherweise gleich ein Übungsfeld für eine Personalsituation, wie sie in ein paar Jahren durchaus Normalität sein könnte.

*Christian Leutenegger,  
Teamkoordinator Altkon*

## Zum Heiligen Jahr: Wallfahrt 17. Mai

Unter dem Motto «Pilger der Hoffnung» organisiert die Schweizerische Bischofskonferenz eine nationale Wallfahrt anlässlich des Heiligen Jahres, das Papst Franziskus für 2025 ausgerufen hat.



### Programm

- Bis 11.00 Uhr Eintreffen der Pilgergruppen
- 11.00 Uhr, Eucharistiefeier im Kloster Maria Einsiedeln
- Anschliessend Mittagessen bzw. Picknick
- Nachmittagsprogramm (Familienerlebnis, Klosterkirche erleben mit spirituellem Input, Begegnung mit Bischöfen und Ordensleuten ...)
- 16.00 Uhr, Abschluss mit Reisesegen

### St. Galler Pilgerzug

Ein Sonderzug der SOB fährt von Romanshorn über Wittenbach–St.Gallen–Rapperswil direkt nach Einsiedeln. Eine bunte Schar, Jung und Alt, und auch die Bistumsleitung fahren mit.

Für diesen Sonderzug (nur Hinfahrt) braucht es ein Spezialticket (für Erwachsene 10 Franken, für Kinder 5 Franken). Sie können dieses Ticket online selber lösen: [www.sob.ch/stgallerpilgerzug](http://www.sob.ch/stgallerpilgerzug) (Das Datum 17. Mai 2025 muss noch manuell ausgewählt werden).

Die Rückfahrt organisiert und zahlt jede und jeder Teilnehmende individuell.

### Fahrplan Pilgerzug

Wittenbach ab 7.10 Uhr  
St.Gallen ab 7.19 Uhr  
Einsiedeln an 9.19 Uhr

**Achtung: Anmeldeschluss ist bereits der 31. Januar!**

Anmeldung online:  
[www.bischoefe.ch/nationale-wallfahrt-2025](http://www.bischoefe.ch/nationale-wallfahrt-2025)



*Christian Leutenegger*

## Taizé-Gottesdienst

Noch zwei Taizé-Gottesdienste sind bis zum Frühling geplant. Am kommenden Samstag ist die nächste Gelegenheit.

**Samstag, 25. Januar, 17.00 Uhr, St. Ulrich**

Die übernächste Taizéfeier ist dann am 8. März.

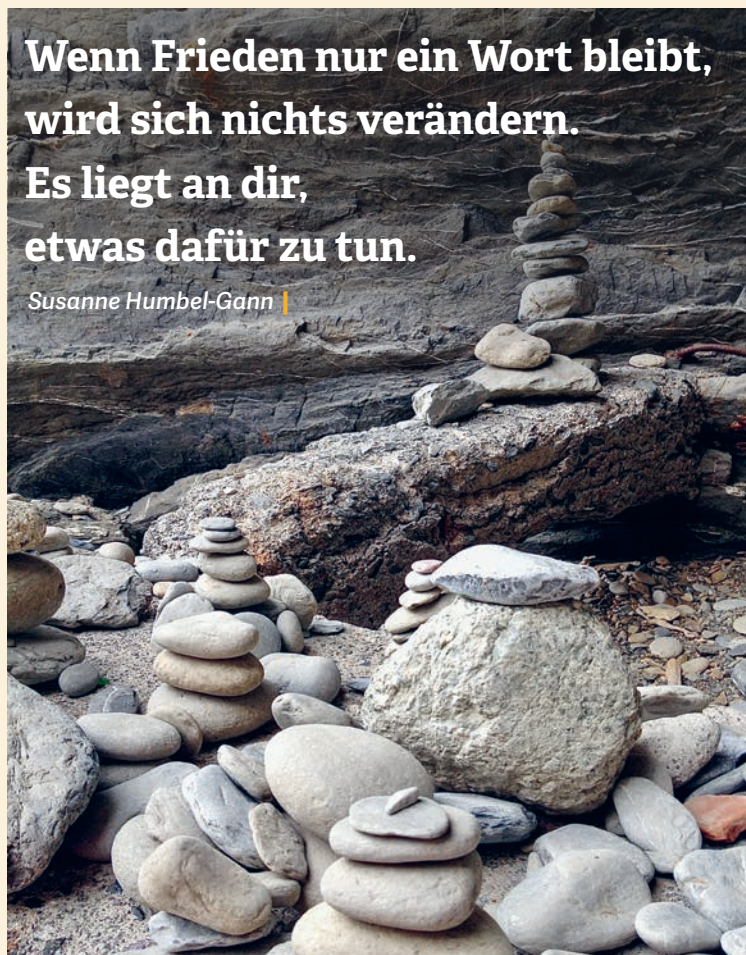
*Christian Leutenegger*



## Katholische Kirche

**Wenn Frieden nur ein Wort bleibt,  
wird sich nichts verändern.  
Es liegt an dir,  
etwas dafür zu tun.**

Susanne Humbel-Gann |



## EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 25. UND 26. JANUAR

Kollekte für diakonische Aufgaben in der Pfarrei

**Wir halten Gedächtnis für**  
Hildegard Löhner-Bernet



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

**Pfarreibeauftragter**  
Christian Leutenegger,  
Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

**Sekretariat (Dorfstrasse 24)**  
Öffnungszeiten Mo–Do:  
9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann,  
Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

**Sozialdienst (Dorfstrasse 24)**  
Christian Mannale,  
Telefon 071 298 30 70  
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

**Mesmer\*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)**  
Gaby und Kurt Merz  
Telefon 071 298 26 0v6 oder  
079 622 74 99

**Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)**  
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden  
finden sich unter der Rubrik  
«Kontakte» auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)  
[www.facebook.com/  
sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Termine

### Donnerstag, 23. Januar

- ★ 08.15 Uhr Friedensgebet, St. Konrad
- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad,  
gestaltet zur Friedenswoche
- 14.00 Uhr Workshop mit dem Nähcafé «etwas»:  
Worte stiften Frieden, evang. Kirchenzentrum  
Vogelherd
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 18.30 Uhr Kinoabend mit dem Film «Invictus»,  
evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

### Freitag, 24. Januar

- ★ 08.15 Uhr Friedensgebet, St. Konrad
- 14.00 Uhr Diskussionsrunde, inspiriert durch  
die Friedenssprüche der Friedengärten,  
evang. Kirche Vogelherd
- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof
- 19.00 Uhr Konzert mit erweitertem Gospelchor,  
Lieder und Texte zum Thema Frieden,  
Kirche St. Ulrich; anschliessend Apéro

### Samstag, 25. Januar

- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in St. Ulrich,  
Gestaltung: Christian Leutenegger und  
Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier,  
Gestaltung: Pater Albert Schlauri

### Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier,  
Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad,  
Gestaltung: Pater Albert Schlauri

### Mittwoch, 29. Januar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,  
evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 30. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

wir sind  
**Wittenbach**

## Evangelische Kirche

### Seniorenachmittag

#### Singnachmittag

Singen gibt gute Stimmung. Ruth Falk wird uns am Klavier begleiten und mit uns Volkslieder und Schlager singen. Wir geniessen einen Zvieri zusammen und lassen den Nachmittag gut gelaunt ausklingen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis zum 7. Februar** erwünscht. Spontane Besuche sind auch immer möglich.

**Wann:** Dienstag, 11. Februar, 14.30 Uhr

**Wo:** evang. Kirchenzentrum Vogelherd

#### Informationen und Anmeldung

Monica Thoma, 078 304 45 13

monica.thoma@tablat.ch



### Spielnachmittage

Während der Winterzeit bringt ein Spielnachmittag Abwechslung in die dunkle Jahreszeit. Kommen Sie doch ins Kirchenzentrum Vogelherd. Bei gemeinsamen Gesellschaftsspielen vergeht die Zeit wie im Flug und macht gute Laune. Sei es ein Jass, ein Rummikub oder – darf es auch ein neues Spiel sein? Alle sind willkommen, der Anlass ist ökumenisch offen; ohne Anmeldung.

Information: Monica Thoma, 078 304 45 13

**Wann:** jeweils dienstags, 14.00 bis 16.00 Uhr

4. und 25. Februar

4. und 18. März

**Wo:** evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen und spielerische Stunden.



## Termine

Ökumenische Friedenswoche vom 19. bis 24. Januar 2025

Im Rahmen der Friedenswoche finden um 8.15 Uhr von Montag bis Freitag einfach gestaltete Morgengebete im Kirchenzentrum St. Konrad statt., ca. 15 bis 20 Minuten. Danach besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Gebäck zusammenzusitzen.

Während der Friedenswoche sind Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen ausgestellt. Die Kirche Vogelherd ist geöffnet von 8.00 bis 17.00 Uhr.

#### Donnerstag 23. Januar

**14.00 Uhr** Workshop mit dem Nähcafé «etwas»: Worte stiften Frieden, Vogelherd – evang. Kirchenzentrum, ohne Anmeldung

**18.30 Uhr** Kinoabend mit dem Film «Invictus», Vogelherd – evang. Kirchenzentrum, Diakon T. Frischknecht-Plohm, 076 389 40 42

#### Freitag, 24. Januar

**14.00 Uhr** Diskussionsrunde, inspiriert durch die Friedenssprüche der Friedensgärten, Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Diakon T. Frischknecht-Plohm, 076 389 40 42

**19.00 Uhr** Konzert zur Friedenswoche mit erweitertem Gospelchor Kirche St. Ulrich, anschl. kleiner Apéro

#### Montag, 27. Januar

**14.00 Uhr** Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

#### Mittwoch, 29. Januar

★ **10.00 Uhr** Gottesdienst im Alterszentrum Wiborada, Bernhardzell, mit Pfr. B. Ammann

**15.45 Uhr** K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

#### Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10  
bruno.ammann@tablat.ch

#### Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

#### Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
regula.ryser@tablat.ch

#### Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

#### Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,  
071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

## Johann Sebastian Bach – sein Leben, seine Musik

**ZEIT-RAUM** An drei aufeinanderfolgenden Abenden zeichnet Thomas Zünd anhand dreier Lebensabschnitte ein menschlich-musikalisches Porträt des Komponisten. Mit Johann Sebastian Bach öffnet sich ein Universum. Diesem absoluten Genie der Musik auf der Spur zu sein, ist sehr spannend und auch anspruchsvoll. Die meisten seiner Werke sind indes gut zugänglich und verständlich – zumindest auf den ersten Blick. Bach war weniger Theoretiker als Praktiker, aber seine Praxis ist eine auf grossartige Weise in das reale Musizieren umgesetzte Theorie.

Der erste Teil der Trilogie ist dem frühen Bach gewidmet. Er wirkte damals vor allem in Weimar und Köthen, wo er die Brandenburgischen Konzerte schrieb, dessen Nr.2 sowie andere musikalische Meilensteine an diesem Abend vorgestellt werden.

**5. Februar, 19.00 Uhr**, ehemaliges Schulhaus Dorf, Wittenbach

### Anmeldung

[www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) oder  
071 298 33 43 (Zünd).

eing. |

wir  
sind **Wittenbach**

All Business is Local

**Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.**

**Anzeigen in Regional- und Lokalzeitungen haben den geringsten Streuverlust.**

Dank geografisch klar definiertem Distributionsgebiet ist eine Planung bis auf Ebene der Gemeinden möglich.



Quelle: WEMF Verbreitungsstatistik

**am Puls**

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt.  
Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch)

**SCHWEIZER  
MEDIEN**



## Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.

PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.

Stiftung  
**THEODORA**  
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Um im *amPuls* zu werben, gibt es so viele Möglichkeiten wie Schals für die kalte Jahreszeit.



Informieren  
Sie sich unter  
[ampuls-wittenbach.ch](http://ampuls-wittenbach.ch)



*amPuls*

Buchen unter: [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) | Telefon 071 388 81 81

PluSport<sup>+</sup>

Behindertensport Schweiz  
Sport Handicap Suisse  
Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.



Postkonto 80-428-1

Sonnenrain

Freizeit- und Sportanlage  
Grüntalstrasse 17, 9300 Wittenbach

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. März oder nach Vereinbarung eine/n ganzjährige/n

## Teilzeitmitarbeiter/in (40%) als Badangestellte/r

für diverse Reinigungsarbeiten sowie Bedienung der Kasse (PC-Anwenderkenntnisse).

Bewerbungen per Mail an: [bruno.brovelli@badi-wittenbach.ch](mailto:bruno.brovelli@badi-wittenbach.ch), oder an Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain Grüntalstrasse 17 zH B. Brovelli 9300 Wittenbach

Auskünfte: Telefon-Nr.: 079 533 40 44



Das Richtige tun

# Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra

Fasten bewegt..... bewegt fasten.....



Neue Schritte wagen. Aktiviere durch Fasten deine Selbstheilungskräfte und lass alte Gewohnheiten los!

Begleitetes Fasten in der Gruppe erleben. Geniesse die achtsamen Pilates-Übungen und wohltuenden Kneipp-Anwendungen!

Wenn nicht jetzt.... wann dann??

Die nächste Kurse finden statt im:

- Februar / März 2025
- April / Mai 2025
- Oktober / November 2025

Jeweils 09:00-11:00 Uhr oder 18:00-20:00 Uhr

Weitere Informationen/Anmeldung bei:

Andrea Lüthi (Pilates- und Fastenleiterin SVK)

Ort: Ulrichsheim, Dorfstr. 14 CH-9300 Wittenbach

Tel: 071 / 298 23 12 oder 079 / 126 90 42

E-Mail: [andrea-luethi@bluewin.ch](mailto:andrea-luethi@bluewin.ch)

## WILLKOMMEN IM WEINKRISTALL



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag  
14:00 - 22:00 Uhr

Samstag & Sonntag  
10:00 - 17:30 Uhr

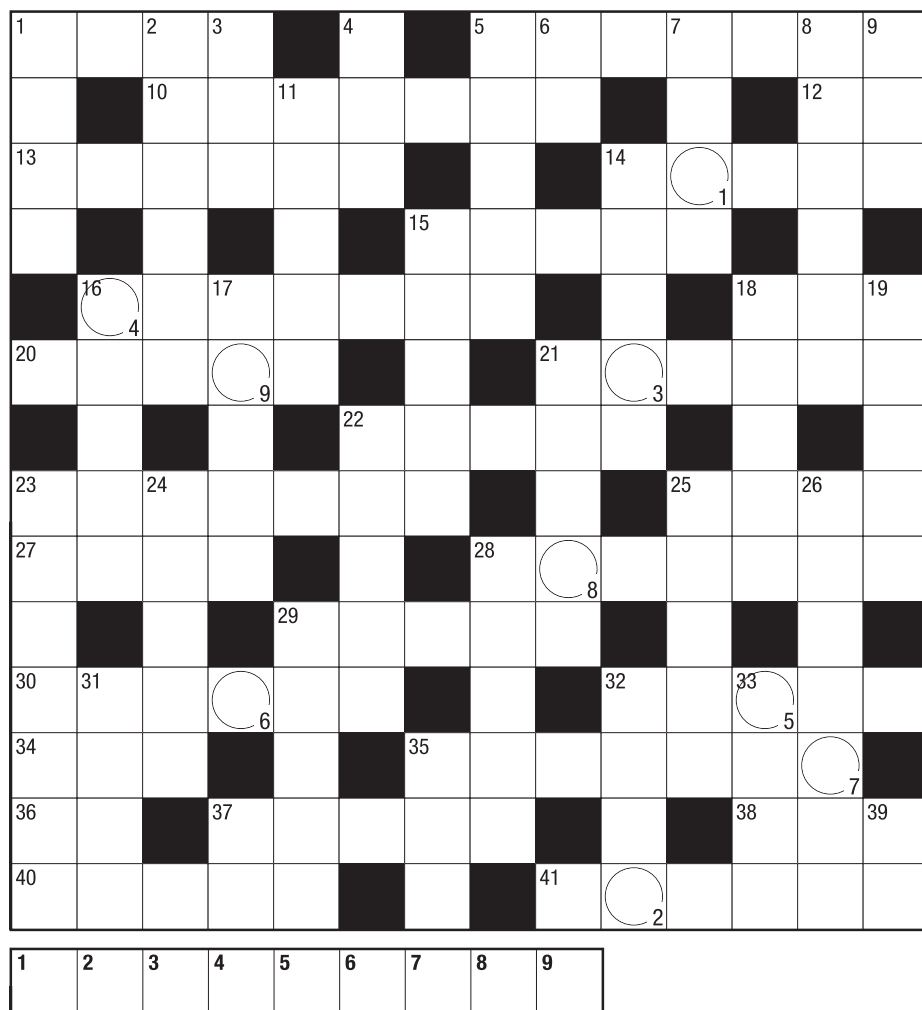
Montag & Dienstag  
Ruhetag

Alle Informationen zum Angebot & den Events finden Sie auf meiner Homepage.

Freue mich auf Ihren Besuch!

Weinkristall | Inh. Vanessa Schudel  
Schulstrasse 1 | 9306 Freidorf  
[info@weinkristall.ch](mailto:info@weinkristall.ch)

# Rätsel*im*Puls



**Waagerecht:** 1. Jazzfestivalchef † 2013, 5. schweiz. Filmregisseur †(Claude), 10. Burg bei Metzerlen (SO), 12. Autokz. Libanon, 13. schweiz. Psychologe † 1980, 14. Teil der Blume, 15. Wetter-sendung auf SRF, 16. Schloss am Genfersee, 18. Abk.: Eidg. Perso-nalamt, 20. Diskussionsgegenstand, 21. Fluss bei St.Gallen, 22. kathol. Heilige, 23. schweiz. Volksmusiker (Hans), 25. venezian. Herrschertitel, 27. Rufname d. Pulver, 28. schweiz. Model (Tamy), 29. schweiz. Zirkus, 30. Bewohner einer schweiz. Stadt, 32. schweiz. Sachbuchautorin, 34. Augenschliessfalte, 35. Gegend im Berner Oberland, 36. Rufname v. Capone, 37. eh. CH-Fussballer (Murat), 38. Grossmutter, 40. gehärtetes Eisen, 41. schweiz. Jazzmusiker †(George)

**Senkrecht:** 1. Berg bei Trub, 2. unbestelltes Feld, 3. Saugströmung, 4. Klostervorsteher, 5. seltene Augenfarbe, 6. Abk.: ohne Gewähr, 7. griech. Vorsilbe: aussen, 8. Stufenaufgang, 9. Kosmos, Weltraum, 11. Mass d. Magnetfeldstärke, 14. Tintenfischfarbstoff, 15. schweiz. Autorin (Milena), 16. frz.: Liebling, 17. voll entwickeltes Insekt, 18. moral. Gesinnung, 19. Mittelloser, 21. landwirtschaftl. Gebäude, 22. ehe, 23. recycelbarer Abfall, 24. grosse Not, 25. Flugsandhü-gel, 26. geklebt, 28. frz.: Rasen, 29. dt. Name v. Tallinn, 31. Dringlich-keitsvermerk, 32. dt.-poln. Grenzfluss, 33. genet. Kopie, 35. 1. Person Präsens von sein, 37. engl. Abk.: Jugendherberge, 39. Abk.: Arizona

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:  
NUSSGIPFEL

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf  
[www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) und in der nächsten Ausgabe.

## Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!  
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur  
diese Inseratefläche, sondern wir personalisieren  
auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.\*

Kontaktieren Sie uns unter [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder  
per Telefon 071 388 81 81.

Die Mediadaten, weitere Infos und Richtlinien  
finden Sie auch unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch)

\*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

